

Gegen den Mief in der Schule

HOMBURG: Saarpfalz-Kreis stattet 13 Schulen mit einer Luftgüteampel aus

Wenn Schüler im Unterricht plötzlich müde, unkonzentriert und zappelig werden, kann die schlechte Luft im Klassenzimmer schuld sein. Der Saarpfalz-Kreis will das Problem mit einer Luftgüteampel beheben.

Schlechte Luft entsteht, wenn nicht ausreichend gelüftet wird, erklärt Anika Bäcker, Sprecherin des Saarpfalz-Kreises. Kohlendioxid sei ein Indikator für die Luftqualität, die aber auch andere Schadstoffe enthalten

kann wie Ausdünstungen von Möbeln und Farben sowie Elektrosmog.

Untersuchungen haben gezeigt, dass der Kohlendioxidgehalt im Laufe der Unterrichtszeit schnell den erlaubten Grenzwert überschreitet. Die Luftgüteampel zeigt die Überschreitung sowohl akustisch als auch optisch an, sodass die Schulen in der Lage sind, die Luft durch rechtzeitiges und regelmäßiges Lüften zu verbessern. 13 weiterführende Schulen im Saarpfalz-Kreis haben nun eine Luftgüteampel bekommen. Dazu zählen

die Gemeinschaftsschulen Mandelbachtalschule in Ommersheim, Galileo-Schule in Bexbach, Geschwister-Scholl-Schule in Blieskastel, Neue Sandrennbahn in Erbach, die Gemeinschaftsschulen Gersheim, Kinkel-Limbach und St. Ingbert-Rohrbach, das Leibniz-Gymnasium in St. Ingbert, das Mannlich- und das Saarpfalz-Gymnasium in Homburg, die Berufsbildungszentren Paul-Weber-Schule in Homburg, die Willi-Graf-Schule in St. Ingbert sowie die Franz-Carl-Förderschule in Blieskastel. |wrt